

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

20.9.1871 (No. 256)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Mittwoch den 20. September

1871.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahlmänner-Wahl des IV. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Hildebrandt, Georg Martin, Hofgerichtspräsident. | 4. Seubert, Wilhelm, Gemeinderath. |
| 2. Koelle, Eduard, Vater, Bankier. | 5. Bierordt, Leopold, Rentner. |
| 3. Coney, Dr., Jakob, Professor. | 6. Weizel, Dr., Gideon, Staatsrath. |

Karlsruhe, den 19. September 1871.

Die Wahl Commission.

Gewählt wurden: Im I. Bezirk: Dürr, August, Kaufmann; Gmelin, Adolph, Postath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Malsch, Jakob, Buchdruckerbesitzer; Im II. Bezirk: Fischer, Max, Schuhmachermeister; Im III. Bezirk: Geisenböcker, Ludwig, Steinbrückerbesitzer; Hoffmann, Jakob, Rentner; Prütz, Wilhelm, Hofmeister; Wolf, Wilhelm, Besimmler. Im III. Bezirk: Geisenböcker, Ludwig, Steinbrückerbesitzer; Hoffmann, Jakob, Rentner; Prütz, Wilhelm, Hofmeister; Wolf, Wilhelm, Besimmler.

Der fünfte Wahlbezirk, welcher die Durlacherthorstraße (gerade Seite) Nr. 2-86, und Erbprinzenstraße umfasst, wählt Mittwoch den 20. September von 9 bis 1 Uhr sieben Wahlmänner.

2.1. Die Ausstellungen der

Landesgewerbehalle

bleiben heute geschlossen.

Die Verwaltung.

Dankagung.

Zum ehrenden Andenken des dahingeshiedenen Herrn W. Etting erhielten wir von dessen Erben für den israelitischen Hospitalfond ein Geschenk von 50 fl., wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, im September 1871.

Israelitische Hospital-Commission.

Vorschuss-Berein Karlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft).

Stand am 31. August 1871.

Activa.		Passiva.			
fl.	fr.	fl.	fr.		
Guthaben für Vorschüsse	132 551	5	Darlehen von Mitgliedern	125 857	11
Conto-Corrente	180 945	44	Conto-Corrente	112 645	33
Cassenvorrath	5 715	30	Spareinlagen der Mitglieder	25 425	37
Verschiedene Debitoren	2 239	58	Beiträge der Mitglieder	41 345	52
			Reservefond	8 533	45
			Verschiedene Creditoren	7 644	19
	321 452	17		321 452	17

Umsatz im Monat August

fl. 111 236. 15 fr.

Umsatz vom 1. Januar bis Ende August

fl. 946 049. 22 fr.

Karlsruhe, den 18. September 1871.

Der Vorstand.

G. Lembke, Controleur. C. Himmelheber, Director. Delenheinz, Cassier.

Gant-Edict.

Nr. 23,432. Gegen Badwirth Wilhelm Beh von Beierthelm haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Freitag den 13. Oktober d. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen,

Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angezehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere

Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 6. September 1871.

Großh. Amtsgericht.
Rebenius.

Bekanntmachung.

Die Wittwe des Landwirths Alois Braun VI., Margaretha geb. Fischer von Bunsach, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen 4 Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 13. September 1871.

Großh. Amtsgericht.
Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

2.2. Die Lieferung des Jahresbedarfs vom 1. Oktober 1871 bis dahin 1872 an Schmier-, Putz-, Dichtungs- und Beleuchtungs-Materialien für den Betrieb des Großh. Hofwasserwerks, als: verschiedene Oele, Unschlitt, Hans, Berg, Lumpen etc., soll im Commissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können tägl. auf dem Wasserwerk eingesehen und die Größe des ungefähren Bedarfs erhoben werden. Die Preisangebote sind ebendasselbst längstens bis

Montag den 23. September d. J.,

Vormittags 10 Uhr, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen abzugeben.

Karlsruhe, den 12. September 1871.

Großh. Hofbauamt.
Dyckerhoff.

Institut Spies,

Karlsruhe 9.

3.1. Das neue Schuljahr beginnt am 4. Oktober. Anmeldungen werden am 3. erbeten.

An demselben Tage beginnt auch der Cursus für das Examen der einj. Freiwilligen.

Pfänderversteigerung.

6.4. In der Woche vom 18. bis 22. September d. J. versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Mittwoch den 20. September d. J.: goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Ohrringe, silberne Löffel, Becher, Reißzunge;

Donnerstag den 21. Sept. d. J.: Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Bügeleisen, Zinngeschirr, Schirme, Koffer, Taschen;

Freitag den 22. September d. J.: Tuch, Keimwand und sonstige Ellenwaaren Kleidungsstücke, Weiszeug u. Karlsruhe, den 15. September 1871. Leihhaus-Verwaltung.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des B. d. Meisters Johann Martin dahier werden dessen sämtliche Fahrnisse und zwar am

Freitag den 22. September d. J., Früh 9 Uhr,

3 Pferde, 1 Kuh, Pferdegeschirr, Heu und Stroh, ein Schoppen, 1 Leiterwagen, 1 Egge, 1 Pflug, der Borrath an Dung u. s. w.;

Nachmittags 2 Uhr,

Herrenkleider, Weiszeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, in seiner Wohnung, Fleischstraße Nr. 15; sodann am

Samstag den 23. September d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf der Pleiße von Herrn Bleidorn: 2 vierrädrige Wagen zum Transport für Badzuber und kleine Fässer, 1 zweirädriger Wagen mit einem Wasserfaß, 24 zinkene Badwannen, 30 kleine Wasserfässer, 1 hölzerner Trichter gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 18. September 1871. Groß. Notar Grimmer.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 20. September 1871, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Badwanne mit Gaseinrichtung, 1 Badwanne mit Duschleinrichtung, 2 große Lampen, 1 Kronleuchter, sowie verschiedene Möbel. Karlsruhe, den 18. September 1871. Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 20. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kommode, 1 silberne Taschenuhr, 1 goldener Ring, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 19. September 1871. Gerichtsvollzieher Dölter.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 25. September 1871, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr,

werden im innern Zirkel Nr. 20, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk, als: 3 Kanapees, 1 Etageren mit Spiegel, 2 große Kommode, 2 Pfeilerkommode, 3 Waschtische, 3 runde Zulegtische, 1 runder Sophatisch, 1 Consolettisch mit Marmorplatte, 1 hohe Kommode mit 6 Schubladen, 1 Chiffoniere, 3 tannene Schränke, Nachttische, verschiedene Tische und Stühle, Bücherschäfte;

Bettung: 5 vollständige Betten sammt Bettladen;

Küchengeräthe, Bozellan und Glasachen;

verschiedene Gegenstände, als: silberne Eßlöffel, Uhren, Spiegel in vergoldeten und hölzernen Rahmen, Bilder, Vasen, Lampen u.

Hierzu ladet die Liebhaber ein **Herrenschmidt,** Waisenrichter.

2.1. R ü p p u r r. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Montag den 25. September d. J.,** Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

sämmtliche zur Gantmasse der Kronenwirth Jakob Friedrich Kiefer Wittwe in Ruppurr gehörenden Fahrnisse in deren Wohnung (Kronenwirthschaft in Ruppurr) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar: Schreinwerk, Wirtschaftsgeschäften, Betten, Weiszeug, Küchengeräthe, ein eiserner Kochherd, ein aufgerüsteter Leiterwagen, Pflug und Egge, 1/2 Klafter Brennholz, 6 Bienenstöcke, 48 Pfd. Garn, Faß- und Bandgeschirr und sonst verschiedene Gegenstände. Karlsruhe, den 19. September 1871. Der Gerichtsvollzieher Schäfer.

Marau. Holzversteigerung.

*2.1. Nächsten **Donnerstag den 21. September,** Nachmittags 3 Uhr, ladet Herr **C. Thunes** in Marau badischer Seite 120 Loose trockenes Abfallholz und Späne öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.3. Friedrichsplatz 8 ist ein Laden mit Wohnung von 5 Zimmern auf März oder April nächsten Jahres zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten.

*3.2. In schönster Lage der Langenstraße ist die **Bel-étage,** bestehend in 1 Salon, 9 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Frau **Wettistin von Menzingen,** Langenstraße 231. *L. Sch.*

* Auf 23. Oktober ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 33 im untern Stock.

* Wegen Wegzug von hier ist in der Sophienstraße eine Parterrewohnung, in den Hof gehend, mit 4 Zimmern, wovon 2 separat sind, Küche, Keller, Speicher, auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4, bei Schneidermeister J.

Schelbar. Auch sind daselbst zwei eiserne **Kochöfen,** von außen zu heizen, billig zu verkaufen.

Zimmer zu vermieten.

— Langenstraße 187 ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten. *Kaa*

3.1. In der Nähe des Bahnhofes ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 24. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im vierten Stock. *Sankin*

* Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer mit Alkov ist an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 61 im Laden.

*2.1. Langenstraße 53, im zweiten Stock, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder am 1. Oktober bezogen werden.

*3.1. Kreuzstraße 16 sind zwei kleinere, nett möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder auch später um billigen Preis zu vermieten.

Sogleich oder auf 1. Oktober ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten: Erbprinzenstraße 23 im zweiten Stock. *Tomb*

* Ein freundlich möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 55 im Seitengebäude im untern Stock.

* Innerer Zirkel 33, im zweiten Stock, sind zwei sehr schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Jähringerstraße 9 ist im zweiten Stock ein größeres, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober beziehbar zu vermieten.

* Ein schön möblirtes Zimmer, welches sogleich oder auf 1. Oktober bezogen werden kann, ist zu vermieten. Näheres Karlsstraße 37 im zweiten Stock.

*2.1. Ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 11.

* Es ist einfach, aber gut möblirtes Zimmer in schöner Lage auf den 1. Oktober zu vermieten: Kriegsstraße 122 im zweiten Stock, zunächst dem Mühlburgerthor.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein hübsches, gut möblirtes Zimmer bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bleichstraße 23 sind auf den 23. Oktober ein großes und ein kleineres Zimmer zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106 im Seitenbau.

* Ecke der Herren- und Amalienstraße 1 ist zu ebener Erde die Wohnnung mit 2—3 hübsch möblirten Zimmern, alle auf die Straße gehend, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 9 Uhr an.

* Langenstraße 110 ist ein schön möblirtes Zimmer, drei Stiegen hoch, sogleich oder bis 1. Oktober zu vermieten.

Friedrichsplatz

Montag, Mittwoch & Freitag (Jahr)

* Jähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße, ist ein großes, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im dritten Stod daselbst.

2.1 Wohnungsgeſuch!

Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 4 Zimmern u., wenn möglich mit Garten, zu miethen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Handelsagentur- u. Commissionsgeschäft von Franz Perrin Sohn.

Wohnungsgeſuche.

(351) Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich oder auf 23. Oktober zu miethen. Das Nähere durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, 19 Karl-Friedrichstraße 19.

* Gesucht für den 1. Oktober: eine Wohnung, bestehend aus 2 - 3 Räumen nebst Küche u. Auskunft Durlacherthorstraße 11.

Ein möbliertes Zimmer!

Für einen jungen Mann, welcher die Lehranstalten besucht, wird in guter Familie ein Zimmer zu miethen gesucht. (Gewünscht wird Frühstück und Nachteffen.) Nähere Mittheilung durch das Handelsagentur- u. Commissionsgeschäft von 2.1. Franz Perrin Sohn.

Dienst-Anträge.

6.2. Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und puken kann, auch willig zu allen vorkommenden häuslichen Arbeiten ist, wird gegen gute Bezahlung auf 23. Oktober gesucht von Frau von Gerhardt, geb. von Boecker-Grabow, in Rastatt an der Ankerbrücke bei Wittwe Altschul.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei einer einzelnen Dame auf's Ziel eine Stelle: Stephaniensstraße 23 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kasernenstraße 5 im zweiten Stod.

4. br: Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird auf's Ziel gesucht: Langestraße 191.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: innerer Zirkel 2 b im untern Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf das Ziel eine Stelle: Linkenheimerstraße 5.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße 8.

Jh. Compter

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puken kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's nächste Ziel in Dienst gesucht. Näheres Viktoriastraße 3.

* 2.1 Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und puken kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine gute Stelle auf nächstes Ziel: Herrenstraße 19 eine Stiege hoch links.

Es werden zwei Mädchen auf Michaeli gesucht, eines, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und eines, welches Liebe zu Kindern hat und Zimmerarbeit versteht: Langestraße 110 im 3. Stod.

* Eine reinliche Köchin, welche schon bei größeren Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, wird zu einer Herrschaft nach Baden-Baden bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 33 im 3. Stod.

* In dem Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stod, können noch 5 bis 6 Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, auf's Ziel Stellen erhalten. Gute Zeugnisse sind erwünscht.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 22 im 2. Stod.

* Eine Person von festem Alter sucht eine ruhige Stelle bei einer einzelnen Dame oder einem ältern Herrn; der Eintritt kann sogleich oder auf Michaeli. Zu erfragen Bahnhofstraße 12 im untern Stod.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen, nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 3.

* Ein ordentliches Mädchen, welches französisch spricht, kochen, nähen und bügeln kann und von der Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 43 im 2. Stod.

* Es suchen noch einige Mädchen, welche etwas kochen können und sich willig den häuslichen Arbeiten unterziehen, auf's Ziel Stellen. Auskunft ertheilt das Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stod.

3.1. Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer anständigen Familie oder bei Kindern eine Stelle; dasselbe spricht auch französisch. Zu erfragen Wörthstraße 11. *J. v. Ried*

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puken und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 4 im ersten Stod.

* In dem Stellennachweis-Bureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132 im zweiten Stod, suchen noch einige ganz brave, solide, gut empfohlene Zimmermädchen auf's Ziel Stellen.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern. Zu erfragen

Herrenstraße 7 im Hinterhaus bei Frau Buhlinger.

Kapital auszuleihen.

* 1400 fl. sind ganz oder theilweise gegen gerichtliches Unterpfand zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Schmidt*

Kapital-Gesuch.

* Zwei kleine Kapitalien von 300 fl. und 500 fl. werden unter guter Bürgschaft und entsprechenden Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter C. S. entgegen. *Münster soll ab.*

* 6.4. 800 fl. werden sogleich mit guter Bürgschaft oder gegen gute Sicherung zu leihen gesucht. Adressen beliebe man mit Bedingungen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. *Vogel Christoph v. Stein soll ab.*

3.1. Einige Buchbinder

finden sogleich Beschäftigung bei **Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

Ein solides Frauenzimmer

findet dauernde leichte Beschäftigung bei **Ehr. Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

Krankenwärterin-Gesuch.

* Eine Krankenwärterin, welche sich auch nebenbei noch häuslichen Arbeiten unterziehen muß, wird auf kommendes Ziel Stephaniensstraße 102 gesucht.

Stellenanträge.

* Ein braver, fleißiger junger Mann von 15 bis 18 Jahren wird zum sofortigen Eintritt als Hausknecht in Dienst gesucht: Langestraße 179.

* Ein junger Mann, der im Biereinschenken bewandert ist, wird sogleich gesucht. Näheres Langestraße 55.

Beſchäftigungs-Anträge.

3.3. Es werden Mädchen zu leichter Fabrikarbeit gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Fellmuth & Bergmann soll ab.*

Einige brave junge Burschen finden Beschäftigung in einer **Steindruckerei.** Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1. *J. v. Ried*

* 3.1. **J. Niedermeier, Maler in Landau,** sucht einen tüchtigen Lackirer und einen tüchtigen Tüncher oder Maler gegen hohen Lohn und beständige Arbeit sogleich zum Eintritt.

Stellengesuche.

* 2.2. Une demoiselle française desire se placer comme Bonne. elle pourrait aussi enseigner aux enfants les premiers principes de la langue française. Pour avoir des renseignements plus amples s'adresser à Mr. Zettler, Lyceumsstrasse 6, 2. Stod.

* Ein junger Bursche (22 Jahr alt), welcher 2 Jahr beim Militär gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Oberst soll ab*

rne zu
auf
ver-
ten
im-
so-
zu
ber
hön
zu
Df-
nett
auf
reis
ber
zu
23
mer
inen
gen
tern
sind
die
auf
ein
euz-
ober
so-
rden
37
zwei
leich
ldd-
mer
ver-
stod,
ein
ober
ver-
bau.
1 ist
-3
raße
hen.
irted
bis
732

Wahrscheinlich für ...

Gerhard
Stellegesuch.
* Ein Frauenzimmer von hier aus guter Familie, im Alter von 16 Jahren, welches schon 2 Jahre in einem hiesigen Kaufmannsgeschäfte zubrachte, sucht in einem gleichen Geschäfte eine Stelle für Verkauf oder auch für Buchführung. Adressen beliebe man unter Adresse F. V. 4 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

John
Beschäftigungs-Gesuch.
* Ein solides Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln außer dem Hause. Näheres Baldstraße 87 parterre.

Wäsche
zum Bügeln wird in und außer dem Hause angenommen und pünktlich besorgt: Schützenstraße 27, unten links.

Vermisster Hund.
* Vermist wird seit einigen Tagen ein großer rother Hund, auf den Namen Sultan hörend. Wer denselben wieder zurückbringt erhält eine Belohnung: Kriegsstraße 84.

Gerhard
Verlaufene Kaze.
Dieser Tage hat sich eine schwarze Kaze mit zweierlei Augen, auf den Ruf „Mohlre“ gehend, verlaufen. Man bittet, dieselbe Amalienstraße 1 gegen Belohnung abzugeben.

***2.1. Kartoffeln-Verkauf.**
Auserlesene gelbe Speisekartoffeln werden, bei Abnahme von ganzen Wagenladungen, der Zentner zu 1 fl. 12 kr. frei vor das Haus geliefert. Proben stehen zur Verfügung. Bestellungen wolle man gefälligst Promenadenweg 1 im Schweizerhause machen.

Steinmetz
Fässer-Verkauf.
*2.1. Zehn Stück neue Ovalsässer, 3 bis 7 Ohm haltend, sind zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Durlach
Für Maurermeister.
*2.1. 4000 Stück schöne Sticksäcken von 20 bis 22 Zoll lang sind in Durlach Jehnstraße 7 zu verkaufen.

Gerhard
Verkaufsanzeigen.
2.2. Eine Nähmaschine von Wheeler & Wilson, eine Copierpresse und eine 3tzer sind Amalienstraße 1 zu verkaufen.

4.1. Ein noch gut erhaltener Winter-Heberzieher, welcher sich für einen jungen Mann von 14-18 Jahren eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 51 vier Stiegen hoch. *Lankin*

* Nur heute Mittwoch billig zu verkaufen: 1 Bettlade mit gedrehten Füßen, 1 Ross, 1 Kopfpolster mit Matrage, 1 einbürtiger Kleiderkasten 10 fl., 1 Waschkommode 12 fl., 1 Waschtisch 3 fl., 6 Strohstühle à 1 fl. 48 kr., alles neu und gut, 1 Wasserbank 48 kr., 1 großer Küchentisch 1 fl. 30 kr., 1 neue See-grammatr-ge nebst Kopfpolster 7 fl. 30 kr., 1 Kartoffelständer 36 kr. und 2 Nachtsche, auf allen Seiten polirt: Jähringernäse 77.

* Zu verkaufen: ein transportabler, eiserner Herd zu 12 fl., ein Küchenschrank mit Glasfenstern zu 8 fl., ein einbürtiger Kasten zu 8 fl. 30 kr. Näheres Durlacherthorstraße 42.

Kaufgesuche.
2.2. Ein gebrauchtes Pianino wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.
*3.2. Gebrähte Ochsenklauen, leere Kuh- und Rindsklauen, Horn- und Hufspäne werden zu den höchsten Preisen gekauft bei
Lazarus Bär Wittve,
innerer Zirkel 3, Ecke der Balbhornstraße.

Anzeige.
2.2. Auf dem Hofe in Grünwinkel werden wiederum 1000 Wagen Sand abgegeben, wobei 3 kr. für den Wagen bezahlt wird.
Fried. Börner, Maurermeister.

***6.3. Herr Prévôt,**
franz. Prof.,
gibt Unterricht in franz. und engl. Conversation, Grammatik etc. Combinirte Stunden oder in Familie. Man wende sich: innerer Zirkel 14, 3. Stod.

* **Monsieur Renaudin,** ancien professeur, donne des leçons de français. Conversation, Litterature. Il demeure Langestrasse 155, 3^{me} étage.

Privat-Bekanntmachungen.
Aufforderung.

*3.1. Wer noch eine Forderung an mich zu haben glaubt, beliebe dieselbe im Laufe dieser Woche in den Morgenstunden von 7-9 in meiner Wohnung, Sophienstraße 33 zwei Stiegen hoch, geltend zu machen.
F. Aders.

Pepsin-Essenz nach **Dr. D. Liebreich's** Verfahren bereitet, wohlschmeckende Verdauungsflüssigkeit für Magenleidende. Besonders allen Kranken und Reconvalescenten des Feldzuges, welche durch ungenügende und unregelmäßige Ernährung an schlechter Verdauung und Appetitlosigkeit leiden, als ärztlich erprobt zu empfehlen. Preis per Flasche 1 fl. 24 kr.
Vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Bruwier,** Baldstraße 10. 8.4.

Ludwig Bender,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße (Neubau),
empfiehlt sich zur Herstellung von Wasser- und Gasleitungen in Blei- und Schmiedeeisen Röhren bei prompter Bedienung und billiger Berechnung.

Gleichzeitig bringe ich meine wohlbekanntenen Kochherde in verschiedenen Größen in empfehlende Erinnerung.

Fußschuhe und Stiefel
in allen Sorten sind vorräthig in dem Schuh- und Stiefellager von
G. Traub, Langestraße 54.

Th. Compter, Hofconditor,
empfiehlt:
Befrorenes täglich in 6 verschiedenen Sorten, kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, große Auswahl feinsten Torten, Kuchen, Stüdbackwerk, Dessert- und Tbeebrod etc. Kofes Eis, süßer Schlag- und Kaffeeahm, Merinken etc. wird zu jeder Zeit verabreicht.

Frische Speckbückinge
(zum Rohessen)
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinstes Filder-Kraut
per 100 Stück von 1 fl. bis 7 fl.,

Nothkraut
per Stück von 4 kr. bis 6 kr.,

Wirsing
per Stück von 2 kr. bis 6 kr.,

Sellerie (Salat-)
per Stück von 4 kr. bis 6 kr.,

Rauch
per Stück von 1/2 kr. bis 2 kr.,

Carotten
per 100 Pfund von 2 1/2 fl. bis 3 fl.,

feine Speise-Kartoffeln
per Sester à 36 kr.,

feine Salat-Kartoffeln
per Sester 1 fl.
empfiehlt

Gr. landw. Gartenbauschule.
Aechte **Savanna-3** (Cabanna Carboyal-)
Cigarren, in vorzüglicher Qualität, verkaufe ich das Tausend zu 35 fl.
Hundert zur Probe à 3 fl. 30 kr. gegen Nachnahme. 252..
Bruchsal. M. Gutsch.

124. Untrügliches Mittel gegen **Flechten,** welches in allen Fällen radikal hilft, ohne den geringsten Nachtheil für die Gesundheit, von **Wittve & Keller** in Rudsstadt. Die Flasche 36 kr. Zu haben bei **Th. Bruwier** in Karlsruhe, Baldstraße 10.

Coilette - Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Bad- und Toilette- schwämme

6.5. eine neue Sendung eingetroffen bei
Fr. Spelter.

12.6. **Was sind flüssige Griffel?**
Sicher wirkendes Mittel zur Vertreibung der Hühneraugen und Warzen. Zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Vorzügliche
Bodenwische
aus der Fabrik von Franz Herrmann jun. in Offenburg, per Maas 36 und 48 fr. und 1 fl., hält fortwährend auf Lager: **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

*3.1. **Erjuch:**
die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorbegehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu 24, 30 und 36 fr., feine zweifelhöpfige in brillanten Farben 48 fr. und 1 fl.
Stahl, Hofstädter, Laugstraße 107.

Hausmacher- und Damast- Handtücher

6.2. in den besten Qualitäten und verschiedensten Sorten empfehle ich sehr preiswürdig.

A. L. Homburger,
Leinen- und Ausstattungsgeschäft.

Rechnungen,

eine große Partie, verkaufe zu äußerst billigen Preisen.
A. Hockenjos,
Lithographische Anstalt,
Akademiestraße 26.

3.1. **Allerliebste kleidende**
Schlaftröde für Knaben in größter Auswahl der Stoffe, Farben und Fasern zu einzigen Preisen in der Herrenconfection Langestraße 84, nächst Kammerstraße. 6.1.

Anzeige.
Langestraße 62, im Laden, werden Handschuhe zum Waschen entgegengenommen.

(Aus den Berliner Zeitungen.)

Zum Königtrauf!

Durch den Königtrauf sind genesen, zum großen Theil laut amtlich oder gerichtlich, in acht Fällen sogar eidlich (!) beglaubigter Zeugnisse und Dankschreiben, Patienten
an **Milzbrand-Vergiftung** (schlimmer als Hundswuth! welche „Medicin“ kann da retten?!);
an **Hundswuth** (durch nur zwei Flaschen);
an **schweren Wunden** (schnell ohne Wundfieber und fast ohne Schmerzen!);
an **Wagentrebs** und gänzlicher **Wagenverschlebung** (selbst in „Verbanen“ in Berlin, der größten Heilanstalt Preußens; Patient bekam seit drei Tagen weder Speise und Trank, noch „Medicin“; der Trank aber öfnete Erreiseröhre und Magen, und die größten Schmerzen schwanden bald darauf; von den Ärzten aufgegeben, stand er doch am nächsten Tage auf und ging nach der 4. Flasche wieder an seinen Beruf);
an **den tödtlichsten Herzkrankheiten**, auch mit häufigen **Herzkrämpfen** in vielen Fällen; die Krämpfe mitunter vom ersten Trinken an fort; keine solche Kranke, von einem der gelehrtesten Aerzte Berlins drei Monate vergebens behandelt, war von ihm nach mehrmaliger gründlicher Untersuchung mit der Erklärung verlassen: „gegen dieses Leiden gibt es keine Medicin“, und er erwartete in längstens drei Tagen den Tod; auch sie aber stand doch schon am nächsten Tage auf; der größte Herzkrampf war vom ersten Trinken an weggeblieben, der Arzt aber wollte später durchaus nicht glauben, daß sie genesen, sie hat sich aber 1868 verheirathet;
an **allen Augenkrankheiten**, auch unheilbaren **Erblindungen**, wo auch Operationen nicht möglich waren, und zwar durch Resorptionen des kristallisirten Wassers der Pupille; ein seit 6 Jahren total Erblindeter (Welle-ur bei Trier) erhielt sein Augenlicht durch eine einzige Flasche, ein anderer durch vier, eine andere durch 13 Flaschen; kurzfristige bemerkten nach einigen Flaschen, daß sie schärfer und weiter sehen; Augenentzündungen durch Trinken und warme Umschläge (Mischung mit warmem Wasser); durch kalte, welche die Aerzte verordneten, entstehen die meisten Erblindungen, besonders Verdickung der Hornhaut, die sich über die Pupille zieht;
an **Schwerhörigkeit** (u. a. 2 Personen in einer Familie durch nur 2 Flaschen);
an **allen Magenleiden**, auch bei 20—24jährigen **Magenkrämpfen** (hier am schnellsten, nachdem allerlei Kuren und Mittel nur geschadet);
an 20—30jährigem **Nervenismus** mit **Lähmung** (oft schon nach 1 Flasche, auch Lähmung der Zunge);
an **Augenentzündungen**, selbst im höchsten Stadium, stets nach einigem Trinken und ohne Blutentziehung, überhaut;
an **allen Entzündungskrankheiten**, auch an **Gehirnentzündung**, nach einigem Trinken; — nie festeres Eis anwenden (lauwarme Umschläge);
an **heißem Brand** und heftigstem **Wundfieber**, nach einigem Trinken und Umschlägen selbst bei der Milzbrand-Vergiftung (s. oben!); wenn der Brand im Knochen, das Glied 1 Stunde hinein-gelegt; der Brand allein wird abgestoßen, das brandige Fleisch vereitert und die Wunden heilen schnell;
an **Nosen** und **Fiebern**, auch **Kindbett- und Nervenfieber** (beim Fieber erfolgte auch Erbrechen, durch Stärkung der Magenerven, nicht wie beim Brechmittel durch Schwächung);
an **schweren Scrofeln- und Drüsenleiden**. (oft schon nach einer oder wenigen Flaschen, nachdem z. Th. 12jähr. ärztl. Behandlung nicht das Mindeste ausgerichtet; auch an der Weibom'schen Augen-Drüsenentzündung);
an **allen Hautkrankheiten**, auch **Flechten** und **Ge-**

schwären (sehr schnell);
an **Diphtheritis** (trinken und halbstündlich recht warmen Umschlag, wie bei der Bräune); wenn das Uebel nicht aus der Tiefe kommt, stets schnelle Heilung;
an **Bräune** (keine trinken! und recht warme Umschläge, auf Woll, um die Kehle, doch nicht mehr im höchsten Stadium);
an **allen Halsleiden**, besonders **Stehlkopf-Entzündung** (hier sehr schnell; Mischung mit hellem Wasser!) auch **Halschwindsucht**, selbst im hohen Stadium, wo schon viel gebittet worden;
an **Epilepsie oder Fallsucht** („böses Wesen“) mitunter schon vom ersten Trinken an nicht wieder gekommen, wo's Jahre lang fast täglich kam; oft keine Hilfe;
an **Neitsanz** und **allen Krämpfen**;
an **Blutandrang**, **Schwindel**, **Schlagfluß**;
an **Blutbrechen** (schnell, mit fast augenblicklicher Beruhigung des ganzen Körpers);
an **Hämorrhoiden** (Knoten oft schon am nächsten Tage fort) auch **hämorrhoidaler Verschleimung**;
an **Blasen- und Nierensteinen** (mitunter schon nach wenigen Tagen die Auflösung der Steine);
an **Gallenleiden** (also **Leber-Krankheit**) und **Gelbsucht**, selbst vieljähriger und arg eingewurzelter (meistens in weniger als 2 Wochen);
an **Sicht** (an schweren **Versteifungen** der Gelenke langsam, oft keine Hilfe);
an **Kopffolik** und **Kopfframpf** (sehr schnell, wenn vom Magen herrührend);
an **schweren Nervenleiden** (s. oben!) sogar
an **N Rückenmarksdarre** in hohem Stadium (von der königlichen Regieung zwei Jahre vergebens in die Bäder geschickt, fortwährend viel Schmerzen, nicht mehr die Füße aufheben, nach der 10. Flasche schon spazieren gehen können! auch seit Jahren gesund geblieben);
an **„Medicin-Vergiftung“** (wie die Aerzte selbst sagen);
an **Diarrhoe** und **Erbrechen** (dieses schon nach dem ersten Trinken); bei Säuglingen trinkt Mutter oder Amme;
an **Keuchhusten** (meistens schnell) u. **Schwämmen**;
an **argen Verschleimungen**;
an **Appetit- und Schlaflosigkeit** (hier meistens schon am ersten Tage);
an **allen Ansteckungskrankheiten**, auch **Pocken** (überaus schnell); **ausbrechende Pocken** über Nacht spurlos, so daß Patient so gesund wie zuvor;
an **Krebs** und **Knochenkrak** (auch hier oft schnell, selbst bei hohem Grade); auch
an **Salzfluß** (hier nicht so schnell);
an **allen Wassersuchten** (harte Anschwellungen der Leber oft über Nacht fort);
an **schweren Menstruationsleiden**, Jahre lange **Blutflüsse**, wie auch Jahre lang **Ausbleiben** nach einige Male trinken! überhaut;
an **allen Frauenkrankheiten**, auch an **Bleichsucht** (hier langsam); in eine Familie tretend, fand Jacob die Hausfrau schwer krank, vom Arzt aufgeeben; der Mann reichte ihr den Königtrauf und am andern Morgen öffnete sie selbst dem Arzt die Thür, den Trank in der Hand; ihr „medicinvergifteter“, ganz e'ender 4jähriger Sohn wurde in 4 Wochen, ihre 7jährige seit Jahren schwer drüsenranke Tochter in 2 Wochen kerngesund;
an **Schwindsucht** und vielwöchentlichen **heft. Schweissen** (erstere in hohem Stadium schon nach 3 Flaschen, die letzteren nach einigem Trinken); überhaupt
an **allen Brustleiden** (als **Asthma**, **Enbrüstigkeit**, **Brustbrennung**, **Kurzathmigkeit**, **Brustverschleimung**; bei **Asthma** oft keine Hilfe);
an **Abzehrung** (hier auch langsam).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtrauf:
Wirkl. Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi
in **Berlin, Friedrichstraße 208.**
Die Flasche Königtrauf-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler.
— Zur Bequemlichkeit des Publikums zu haben in **Karlsruhe** (1 fl.) bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**
(Annoncen-Expedition Zeidler & Comp., Berlin.)



2.1. Das von Seiner Königlich n Hoheit dem Großherzog gestiftete **Gedächtnis-Kreuz** für die Hilfsvereine u. c. in Miniaturform empfiehlt in schönster Ausführung

Ludwig Paar,
Langestraße 157,
dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Anzeige und Empfehlung

(302) Unterzeichneter empfiehlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden u. c., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jägel, Schieferdeckermeister

Gutsebern

werden gekräuselt, gewaschen und schnell besorgt. Ebendasselbst werden alle Sorten **Handschuhe** schön und geruchlos gewaschen.

Martin, Wittwe,
Amalienstraße 11 im Hintergebäude im 2. Stock.

Anzeige

* 3.1. Ich ersuche alle redlichen Karlsruher Weinkäufer, einen Versuch mit gutem Wein von Türl ein (eine Stunde von Celmar) zu machen.

Ignatius Ehrhard.

Anzeige.

Heute ist in der Kronenstraße 1 **Butter** zum Auslassen sehr billig zu beziehen.

Anzeige.

* Ich zeige hiermit an, daß am Ende dieses Monats das bekannte **Kreiburger Sägenmark** hier eintrifft. Bestellungen können alsbald gemacht werden.

Frau Schiffmacher, vorderer Zirkel 7.

Museum.

22. Mittwoch den 20. d. M. bei günstiger Witterung **Gartenmusik** von der Kapelle des Großh. h. d. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

Museums-Restoration.

Zu der heute Abend letztmals stattfindenden Musik im Gartenlokale empfehle ich den verehrlichen Mitgliedern eine reichhaltige Auswahl guter Speisen und Getränke.

J. Seybold, Restaurateur.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 20. Sept. Theater in Baden. **Die Favoritin.** Große Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Meyer und G. Baez. Musik von Donizetti. **Fernando:** Herr Himmer, von der Deutschen Oper in New-York, als Gast. Anfang 8 Uhr.

2.1.

Die Gross-herzogliche
A. Hasper'sche Hofbuchdruckerei
(Adolf Hordtler)



Carlsruhe, Langestraße Nr. 225,
empfiehlt den mit **Russland** in Verbindung stehenden **Geschäftsleuten** ihre speciell für die

RUSSISCHE SPRACHE

eingerrichtete Officin.

Ganze Werke, sowie alle kaufmännische Arbeiten, werden geschmackvoll zu den billigsten Preisen ausgeführt. Uebersetzungen vom Deutschen in das Russische werden übernommen.

6.4. Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des **Lb. Senzler,** Apotheker und Chemiker in **Boppard a. Rh.** empfiehlt:

Senzler's concentrirtes **Malz-Extract** (das ächte Liebig'sche) ist das wirksamste Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Athmungsbeschwerden, Brustleiden u. c., à Flasche 18 fr.;

Senzler's **Malz-Extract** zu Baden gegen Hautreizungen, Knochenkrankheiten, Ausschlag, Schwüren, erfrorene Glieder, à Topf 18 fr.

Senzler's **Lohn Extract** zu Baden, gegen Aufstiegen, nässende und eiternde Wunden, chronische Uebel, à Topf 21 fr.

Senzler's **Fichten- (Kiefer-) Nadel-Extract** zu Baden, gegen Gicht, Rheumatismen, Bl. derkrankheiten und geschwächte Nerven, à Topf 21 fr.

Senzler's **Kleien Extract** zu Baden gegen Flechten, Unterleibsleiden der Frauen, Wundsein der Kinder, à Topf 14 fr.

Senzler's **Kindernahrungsmittel** zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge à Flasche 18 fr.

Vorräthig in Karlsruhe bei **Lb. Brugier,** Waldstraße 10.



**Wohnungs-
veränderung und
Empfehlung.**

Einem hohen Adel und der verehrlichen Einwohnerschaft zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Langestraße 73, verlassen habe und in mein eigenes Haus, **Waldhornstraße 37** (zunächst dem Friedhof), eingezogen bin.

Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, zeige ich zugleich ergebenst an, daß ich einen **neuen, eleganten Landauer,** sowie **Kaleschen** und **Droschken** mit schöner Bespannung bestens empfehlen kann.

Karlsruhe, den 12. September 1871.

Hochachtungsvoll

A. Zeißet,

Stadt- und Landkutscher.

3.3.

Flanellhemden,

Unterhosen und **Unterjacken** sind sechsen eingetroffen und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Karl Seiter, Posamentier,

Kronenstraße 35, Ecke der Duerstraße.

4.2.

Jakob Geber in Mannheim,

Fabrikant feuerfester **Kassenschränke,**

empfiehlt feuerfeste und diebesichere **Kassen- und Dokumentenschränke** neuester und bester Konstruktion.

Zeichnungen und Preislisten sind in der Landesgewerbekasse, woselbst ein Schrank zur Ansicht ausgestellt ist, zu haben.

Paul Frick.

*Da
Laa
für
ad*

*C. W.
Roh*

4

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Fried. Benzinger Wittve,
zum Wiener Hof.

In Folge der Bitte im Tagblatt vom 16. September sind für die Familie des + Fabrikarbeiters A. Benz von Rintheim folgende Gaben bei uns eingegangen:

J. S. 18 fr.; J. S. W. 2 fl.; G. Beder, Schieferbeder, 1 fl. 10 fr.; B. B. 36 fr.; A. W. 1 fl.; A. Hugo 5 fl.; Emma M. 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Hinz 2 fl.; Sigmund Schuster 2 fl.; S. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; von einem freidenkenden Juden am israelitischen Neujahrstage 2 fl.; von S. 2 fl.; G. 1 fl.; von 4 Dienstmädchen 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; J. H. 1 fl. 45 fr.; M. R. 2 fl. 45 fr.; E. S. 2 fl.; A. P. 2 fl.; Gb. R. 1 fl. 10 fr.; G. 1 fl.; D. S. B. 1 fl. 45 fr.; J. R. 30 fr.; v. M. 1 fl.; M. und C. R. 1 fl. mit der Bemerkung: Nächstens mehr; R. E. C. 2 fl. (durch Stadtpost); L. W. 2 fl.; S. 30 fr.; F. Z. 1 fl.; von L. 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 30 fr.; L. Hugo 5 fl.; S. 30 fr.; Geschwister R. und H. König 2 fl.; R. W. durch Postanweisung 1 fl. 10 fr.; Fr. S. 1 fl.; P. L. 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; A. v. T. 1 fl. 45 fr.; Fräulein Weber 30 fr.; „Xaveriana“ 2 fl.; Ungenannt 3 fl. 30 fr.; E. R. 1 fl.; H. B. 1 fl.

Zusammen 70 fl. 9 fr.

Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Tagblattes.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

16. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 74	28" —	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 18	28" —	Ost	"
6 " Abds.	+ 16	28" —	"	"
17. Sept.				
6 U. Morg.	+ 44	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	Ost	"
6 " Abds.	+ 15+	27" 11"	"	"

Frankfurter Geld-Curse am 18. Sept. 1871.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	38-40
" doppelte	9	38-40
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	33-35
" al marco	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	15-16
Englische Sovereigns	11	40-42
Russische Imperiales	9	33-35
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	23-24
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

19. Sept. Karl Ernst Süßenthal von hier, Premierlieutenant h'ec, mit Wilwina Gränkel von hier

Geburten:

18. Sept. Emilie Karoline Sophie, Vater Philipp Nagel, Reilendauer.
18. Maximilian Hilmut Siegfried, Vater Walter Schwarzmann, Verwaltungsgerichts-ath.
19. Adolf Julius, Vater Karl Jakob Pettinger, Bleicher.

Todesfälle:

18. Sept. Leopold, alt 10 Tage, Vater Beckführer Bippelich
18. Katharina, alt 7 Monate, Vater Hautboist Waf-n-ath.
19. Katharina, alt 9 Monate 3 Tage, Vater Resererführer Kade.

3.2.

Anzeige.

Um den mehrfachen an mich gestellten Anfragen zu genügen, habe ich mich nunmehr dazu entschlossen, vom 4. Oktober an einen Zeichencursus für Damen nach Modellen (Naturzeichnen), nicht nach Vorlagen, zu beginnen.

Es können auch solche Damen, welche wenig oder gar keinen Zeichenunterricht genommen haben, daran Theil nehmen, da von Anfang an ein systematischer Lehrgang befolgt werden wird.

Das Nähere ist in meiner Wohnung, Linkenheimerstraße 9 im zweiten Stock, zwischen 2 und 3 Uhr zu erfahren.

L. Steinbach,

Zeichenlehrer am Lyceum.

Das Wiener Schuhlager

6.6. von **Gebrüder Landauer**

ist für die Herbst- und Winter-Saison bereits vollständig neu assortirt.

Große Auswahl, solide elegante Waare und billige Preise werden zugesichert.

Reparaturen werden schnell und gut besorgt.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor am Ludwigsplatz, neben Brauerei Clever.

Ruhrkohlen in Maxau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen,

beste Qualität — billigste Preise.

Bestellungen werden auch entgegengenommen:

Langestraße 140 bei Herrn J. Schnappinger,

62 " " C. Holz,

Kreuzstraße 3 " " Mich. Fisch,

in Maxau auf meinen Lagerplätzen durch Aufseher Jakob Bollmer.

Ruhrkohlen.

Fetttschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen bester Qualität empfehle fortwährend aus dem Schiff billigst.

Philipp Bomberg,

Linkenheimerstraße 3.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

die Herren: W. Gerwig, Waldstraße 36,

Ferd. Strauß, Langestraße 113,

Fried. Schmidt, Jähringerstraße 1,

C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Bereichs.

3.2.

Von heute an beginne mit dem

Ausverkauf

sämmtlicher vorigjährigen

Herbst- und Winter-Mäntel

zu sehr bedeutend herabgesetzten Preisen.

G. H. Denison.

Ein Blatt von anerkannter Gediegenheit,

das besonders in der brennenden künftlichen Frage treffend orientirt, ist das
Süddeutsche Sonntagsblatt von Gibr in Stuttgart.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe. **Faust** von Schumann.

Vorschlag für die Wahlmännerwahl des V. Distrikts.

(Dieser umfasst die Durlacherthorstraße (gerade Seite) Nr. 2-86, und Erbprinzenstraße, wählt Mittwoch den 20. September von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags, und ernennt sieben Wahlmänner).

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1. Clever, Georg, Bierbrauer. | 4. Kiefer, Karl, Sohn, Seifensieder. |
| 2. Dambacher, Dr., Edmund, Arzt. | 5. Mayer, Eduard, Dfenfabrikant. |
| 3. Heinrich, Leopold, Hochbau-Inspecteur. | 6. Reuter, Friedrich, Seifensieder. |
| | 7. Weiß, Leopold, Fabrikant. |

Wahlaußschuß des Karlsruher Bürgerabends.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen
Darmstädter Hof, Lenz, Insp. v. Gdn. Schleffer, Kfm. v. Uim.

Deutscher Hof, Petri, Kfm. v. Haag, Postk. Verwalter v. Mainz, Schön, Bawalter v. Dresden. Erste Kfm. v. Wenzingen, Hase, Kfm. v. Wülheim, Reider, Gärtner v. Rünteg.

Deutscher Kaiser. Sulzer, Kfm. v. Seidberg, Engländer Hof, Kell. Stäff u. Frau Hoffmann. Nürnberg Gohholz m. Kam. v. Baden. Gärwald, Rotac v. Mainz, Dr. Kaus m. Frau v. über. Strandeb, Kaus m. v. Bremen. Wagner, Kaufm. v. Badenburg.

Erbprinzen. Punde, Rent. v. Berlin. J. von, Amtsrichter v. Mannheim u. Gernan Kfm. v. Coburg. Kreisbau von Egnawerth v. Et ille

Goldener Adler. Faumann, Kfm. v. Stuttgart. Allinger, Kfm. v. Freuden. Kollte, Pst. v. Karburg. Benktt, Priv. v. Rio. mg. Altes. Priv. v. Mailand. Rosinger, Kfm. v. Berlin. Brendujr, Gym. stall hier m. Frau v. Trier. Knoch, Buchh. v. Basel. Grün. Hof. v. Detmold m. Kam. v. Braunsfeld. Volte, Dreibeckensinspektor v. Straßburg. Stäble, Premierlieut. v. Gess. l. Kranz m. Kam. v. Brunn. Scharrer m. Frau v. Nürnberg. Kobl. g. Lieut. v. Berlin. Richardt m. Kam. v. Stuttgart. Dilger m. Tochter v. Aßhaffenburg. Gof v. Augsburg. Haarb uher m. Kam. v. Adniasberg. Eder, Priv. v. München. v. Pölkensburg m. Kam. v. Wiesbaden. Dr. Schw. z m. Frau v. Göttingen. Tiffot, Priv. von Neuchatel. Esfagur m. Kam. v. Genf. Grumler m. Kam. v. Dresden. Schrag u. Giffasser, Rent. v. Pruchsal. Schmidt m. Frau v. Mannheim. Dito v. Tridberg. Kach Kfm. v. Pruchsal. Krel, Priv. v. Kriesheim.

Hötel Große. Bursteet, Gutsbes. m. Kam. v. St. u. en. Graf on Westhof m. Frau v. Hamburg. von Kintb, Oberlieut. v. Kestatt. Lange, Kaufm. v. Stuttgart. Kuch. Kfm. v. Gdn. Lipe, Kfm. v. Darmstadt. Heinrich Kfm. v. Gdn.

Hötel Stosletth. v. Wen creder, Rent. v. Berlin. Kuster, Rent. v. München. Pfander, Rent. v. Uim. Suckli, Rent. v. Baden. Schuhmacher, Lehramtsand. v. Rheinischhofheim. Gluckauf, Rent. m. Frau v. Straßburg. Burlade, Pfarrer v. Reif. Wisfemer, Kfm. v. Freiburg. Mohle, Kabr. m. Frau v. Wairobe. Frau Leumann v. Hannover. Stenzler, Kaufm. v. Gdn. Phantonal, Kfm. v. Straßburg.

Römischer Kaiser. Ringer, Priv., Kins, Kfm. u. Koch, Kabr. m. Kam. v. Stuttgart. Schönfeld, Prof. v. Mannheim.

Klothes Haus. Rapp, Kfm. v. Mannheim. Sit-hard v. Donauschingen. Stahl-Jara, Lehramtsand. u. Heuschler, Kfm. v. Mannheim. Gohinger, Kfm. v. Durrenab.

Kleine Kirche. Donnerstag den 21. September um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.